IHK ELBE-WESER

Scan Mich!

Nachfolgekonzept geregelt?

Checkliste für eine erfolgreiche Unternehmensübergabe

Vorüberlegungen:

1. Sind Sie in persönlicher Hinsicht bereit Ihr Unternehmen abzugeben? ☐ Ja ☐ Nein
2. Ist Ihre Altersvorsorge geregelt? ☐ Ja ☐ Nein
3. Haben Sie einen Notfallkoffer für die Zeit bis zur tatsächlichen Übergabe? ☐ Ja ☐ Nein
4. Haben Sie einen schriftlichen Zeitplan für die Übergabe festgelegt? ☐ Ja ☐ Nein
5. Sind weitere Personen/Gesellschafter am Unternehmen beteiligt und wurde der Verkaufsprozess abgestimmt? ☐ Ja ☐ Nein

Ihr Unternehmen:

6. Haben Sie eine Bestandsaufnahme des Unternehmens durchgeführt? ☐ Ja ☐ Nein
   a.) Liegen aussagekräftige Finanz- und Absatzplanungen für die Zukunft vor? ☐ Ja ☐ Nein
   b.) Haben Sie klar definierte Unternehmensziele? ☐ Ja ☐ Nein
   c.) Gibt es eine Übersicht der Unternehmensstärken, -schwächen, -chancen und -risiken (SWOT Analyse)? ☐ Ja ☐ Nein
   d.) Haben Sie ein aktuelles Organigramm? ☐ Ja ☐ Nein
   e.) Liegt eine transparente Kostenrechnung Ihres Unternehmens vor? ☐ Ja ☐ Nein
   f.) Liegt eine aktuelle Inventarliste vor? ☐ Ja ☐ Nein
   g.) Liegen die letzten drei Jahresabschlüsse, eine aktuelle BWA sowie die aktuelle Summen- und Saldenliste vor? ☐ Ja ☐ Nein
7. Haben Sie sich einen Plan zurecht gelegt an welcher Stelle des Verhandlungsprozesses Sie welche Daten mit dem Interessenten teilen möchten? ☐ Ja ☐ Nein
8. Kennen Sie den Wert Ihres Unternehmens der als Grundlage für Kaufpreisverhandlungen dient? ☐ Ja ☐ Nein
   a.) Kennen Sie die gängigen Bewertungsmethoden ? ☐ Ja ☐ Nein
   b.) Haben Sie sich einen ersten Eindruck durch einen Unternehmenswertrechner verschafft? ☐ Ja ☐ Nein
   c.) Haben Sie mit Ihrem Steuerberater / Wirtschaftsprüfer einen verlässlichen Unternehmenswert ermittelt? ☐ Ja ☐ Nein

Ihr Nachfolger / Ihre Nachfolgerin:

9. Haben Sie festgelegt, welches Profil ein geeigneter Nachfolger mitbringen muss? ☐ Ja ☐ Nein

10. Falls Sie bereits einen Nachfolger gefunden haben, bringt er oder sie die benötigten Fähigkeiten mit oder muss die Person noch weitergebildet werden? ☐ Ja ☐ Nein

11. Kennen Sie gängige Nachfolgevermittlungsportale am Markt wo Sie nach einem potenziellen Nachfolger suchen bzw. Ihr Unternehmen anbieten können? ☐ Ja ☐ Nein

Kaufpreisfinanzierung

12. Haben Sie gemeinsam mit dem Kaufinteressenten den Kontakt zur Hausbank des Unternehmens gesucht? ☐ Ja ☐ Nein

13. Ist die Kaufpreisfinanzierung für den Käufer möglich? ☐ Ja ☐ Nein

14. Muss der Kaufpreis teilweise durch ein Verkäuferdarlehen gedeckt werden? ☐ Ja ☐ Nein

15. Sind Fördermittel (Bürgschaften, Kredite) zur Kaufpreisfinanzierung notwendig? ☐ Ja ☐ Nein

Rechtliche Themen / Fragestellungen:

16. Haben Sie mit dem Kaufinteressenten eine Geheimhaltungsvereinbarung (NDA) abgeschlossen? (Ein Muster stellen wir auf Anfrage gerne zur Verfügung) ☐ Ja ☐ Nein

17. Übertragungsform des Unternehmens

a.) Wird das Unternehmen im Rahmen eines Share Deals (Anteilsübertragung) verkauft? ☐ Ja ☐ Nein

b.) Wird das Unternehmen im Rahmen eines Asset Deals (Verkauf einzelner Vermögenswerte) übertragen? ☐ Ja ☐ Nein

! Bei Einzelunternehmen ist die Übergabe nur als Asset Deal möglich !

18. Firmenfortführung

a.) Soll das Unternehmen von dem Nachfolger unter der bestehenden Firmierung fortgeführt werden? ☐ Ja ☐ Nein

b.) Sind die rechtlichen Voraussetzungen für eine Firmenfortführung geklärt? ☐ Ja ☐ Nein

19.) Mitarbeiter

a.) Liegt ein Plan vor wann und wie die Mitarbeiter informiert werden sollen? ☐ Ja ☐ Nein

b.) Sind Ihnen die rechtlichen Rahmenbedingungen einer Betriebsübergabe hinsichtlich der Mitarbeiterverträge bekannt? ☐ Ja ☐ Nein

20. Vertragspartner, Lieferanten, Kunden, Behörden

a.) Können Sie sich als Inhaber kurzfristig zurückziehen ohne eine längere Übergangszeit, um Kunden- und Lieferentenbeziehungen im Unternehmen zu halten? ☐ Ja ☐ Nein

b.) Haben Sie geklärt, wie eine eventuelle Übergabezeit gestaltet (z.B. Beratervertrag) werden soll? ☐ Ja ☐ Nein

c.) Haben im Falle eines Asset Deals die Vertragspartner, Kunden und Lieferanten der Übertragung von Verträgen zugestimmt? ☐ Ja ☐ Nein

d.) Wurde die Zustimmung zur Übertragung von ggf. bestehenden Unternehmensdarlehen von Vertragspartnern eingeholt? ☐ Ja ☐ Nein

e.) Wurde die Übertragung ggf. bestehender Erlaubnisse (z.B. gewerberechtliche) geregelt? ☐ Ja ☐ Nein

21. Wesentliche Vertragsinhalte

a.) Wurde ein Unternehmenskaufvertrag verfasst? (Ein Muster stellen wir auf Anfrage gerne zur Verfügung) ☐ Ja ☐ Nein

b.) Sind Haftungs-, Garantie und Gewährleistungsansprüche für die Zeit nach der Unternehmensübertragung geregelt? ☐ Ja ☐ Nein

c.) Ist ein Wettbewerbsverbot vereinbart? ☐ Ja ☐ Nein

d.) Wurde die Übertragung von Warenzeichen, Patenten und anderen Schutzrechten vereinbart? ☐ Ja ☐ Nein

e.) Sind ggf. vorliegende Rechte Dritter (z.B. Sicherungsübereignungen oder Eigentumsvorbehalte) geregelt? ☐ Ja ☐ Nein

f.) Wurde die Art und Weise der Kaufpreiszahlung vertraglich geregelt (Einmalzahlung, Ratenzahlung, teilweise Anteilsübertragung…)? ☐ Ja ☐ Nein

g.) Haben Sie einen klaren Übergabezeitpunkt vereinbart? ☐ Ja ☐ Nein

22. Steuerliche Folgen

a.) Werden stille Reserven bei dem Unternehmensverkauf aufgedeckt? ☐ Ja ☐ Nein

b.) Können Sie eine Vergünstigung bei dem Veräußerungsgewinn geltend machen? ☐ Ja ☐ Nein

c.) Haben Sie sich vollumfänglichen Rat bei Ihrem Steuerberater eingeholt? ☐ Ja ☐ Nein

Disclaimer: Die Informationen und Auskünfte der IHK Elbe-Weser sind ein Service für ihre Mitgliedsunternehmen. Sie enthalten nur erste Hinweise und erheben daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, kann eine Haftung für ihre inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden. Sie können eine Beratung im Einzelfall (z.B. durch einen Rechtsanwalt, Steuerberater, Unternehmensberater, etc.) nicht ersetzen.